

Andreas Merkner

Die gesetzliche Regelung
der Rechtsanwalts-GmbH

Diskriminierung der Rechtsanwälte
gegenüber Wirtschaftsprüfern
und Steuerberatern?

ERGON VERLAG

Inhaltsübersicht

A. Einleitung	21
B. Die Zulassung der GmbH als Kooperationsform für Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte – geschichtlicher Überblick	27
I. Die Entwicklung bei den Wirtschaftsprüfern	27
II. Die Entwicklung bei den Steuerberatern	30
III. Die Entwicklung bei den Rechtsanwälten	33
C. Vergleich der berufsspezifischen Vorschriften für den Zusammenschluß in Form einer GmbH	51
I. Zulassungs- bzw. Anerkennungserfordernis.....	51
II. Zulassungs- bzw. Anerkennungsverfahren	60
III. Beteiligungsverbot	65
IV. Anforderungen an die Gesellschafter.....	68
V. Geschäftsführung.....	94
VI. Abschluß der Berufshaftpflichtversicherung.....	106
VII. Firmierung.....	112
VIII. Niederlassungsformen	118
IX. Zusammenfassung.....	123
D. Vergleich der drei rechts-, wirtschafts- und steuerberatenden Berufe.....	127
I. Tätigkeitsfelder	127
II. Grundsätze der Berufsausübung	132
III. Stellung als Organ der Rechtspflege.....	136
IV. Zusammenfassung.....	141
E. Relevante Grundrechte	143
I. Berufsfreiheit der natürliche Personen, Art. 12 I GG.....	143
II. Berufsfreiheit der juristischen Person, Art. 12 I GG i.V.m. Art. 19 III GG	148
III. Vereinigungsfreiheit, Art. 9 I GG.....	151
IV. Art. 3 I GG.....	152
V. Zusammenfassung.....	156

F. Verfassungsrechtliche Würdigung der Unterschiede.....	157
I. Keine Gesellschafterfähigkeit von Rechtsanwalts- gesellschaften	157
II. Beteiligungsverbot des § 59c II BRAO	162
III. Tätigkeitsgebot des § 59e I 2 BRAO.....	164
IV. Ausschluß der Berufstätigkeit in weiteren beruflichen Zusammenschlüssen	169
V. Keine Zulassung von besonders befähigten Personen als Gesellschafter und Geschäftsführer	172
VI. Mehrheitserfordernisse zugunsten der Rechtsanwälte	177
VII. Gewinnbeteiligungsverbot nach § 59e IV 2. Alt. BRAO.....	181
VIII. Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung nach § 59j II BRAO	182
IX. Firmierung nach § 59k BRAO	188
X. Leitung von Zweigniederlassungen nach § 59i II, I BRAO.....	193
XI. Zusammenfassung.....	196
G. Harmonisierung der Berufsrechte zur Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit	201
I. Mehrheitserfordernisse	203
II. Konsequenzen für das Tätigkeitsgebot	208
III. Ausgestaltung der verantwortlichen Führung	210
IV. Zusammenfassung.....	212
H. Gesetzesvorschlag	215
J. Zusammenfassung und Ergebnis.....	221
Literatur	225